

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Drive
Typ DRV 859
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W6	DRV 859 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	27	810	2200	7/2018
W6	DRV 859 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	52	700	2100	7/2018
W3	DRV 859 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	33	780	2160	7/2018
W3	DRV 859 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	38	750	2200	7/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52254
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung DRV 859 (s.o.)
Radgröße 8,5Jx19H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W6	5/112/66,7	27	810	2200	FE	09/2018	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	52	700	2100	FE	09/2018	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	33	780	2160	FE	09/2018	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	38	750	2200	FE	09/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
W6	5/112/66,7	27	810	225/40R19	09/2018	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	52	700	215/35R19	09/2018	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	38	780	225/35R19	09/2018	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W6	5/112/66,7	27	810	275/50R19	FE	09/2018	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	33	810	275/50R19	FE	09/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W6, ET27 betrug 12,397 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TZT Lamsheim, ab September 2018 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	08.10.2018
Radzeichnung	4856-02	14.05.2018
	mit Änderung vom	30.05.2018
Radzeichnung	4857-01	17.05.2018
Radzeichnung	4858-01	17.05.2018
Radzeichnung	4859-02	17.05.2017
	mit Änderung vom	30.05.2018
Nabenkappenzeichnung	2797-02	25.04.2007
	mit Änderung vom	02.03.2010
Nabenkappenzeichnung	4157-01	17.09.2014
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. August 2020

SBC



Blauth

00348698.DOC